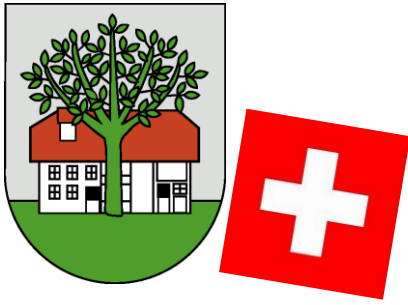




GEMEINDE
RIED BEI KERZERS

Ried, 22. Juli 2026 / MS

Feuer- und Feuerwerksverbot

Liebe Bevölkerung

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit sowie der hohen Temperaturen der vergangenen Wochen ist die **Brandgefahr** für Wälder, Wiesen und Gebäude **stark angestiegen**.

Der Kantonale Stab für Bevölkerungsschutz (KSBS) hat deshalb mit sofortiger Wirkung auf dem gesamten Kantonsgebiet **ein Verbot für Feuer im Freien sowie für das Abbrennen von Feuerwerkskörpern** erlassen.

Gemäss Staatsratsbeschluss vom 10. Juli 2026 sind Feuer im Freien sowie Feuerwerkskörper zu Vergnügungszwecken grundsätzlich im ganzen Kantonsgebiet verboten. Für die Feiern zum Nationalfeiertag können Gemeinden unter bestimmten Voraussetzungen Ausnahmen für speziell festgelegte und gesicherte Standorte bewilligen.

Der **Gemeinderat** hat die aktuelle Lage geprüft und beschlossen, im Interesse der Sicherheit der Bevölkerung **auf dem gesamten Gemeindegebiet keine Ausnahmen** zuzulassen. Somit ist das **Abbrennen sämtlicher Feuerwerkskörper verboten**. Dies betrifft sowohl statische Feuerwerkskörper wie Vulkane oder Bengalhölzer als auch Feuerwerkskörper mit Fernwirkung wie Raketen, Feuervögel, Bombenrohre oder Feuerwerksbatterien.

Aus denselben Gründen wird die Gemeinde in diesem Jahr auf das **traditionelle Bundesfeuer hinter der Riederhalle verzichten**.

Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für ihr Verständnis und ihren Beitrag zur Verhinderung von Bränden und zum Schutz von Mensch, Tier und Umwelt.

Freundliche Grüsse

NAMENS DES GEMEINDERATS

Der Vize-Gemeindepräsident
Bruno Muggli



Die Gemeindeschreiberin
Doris Holzer